

Düsseldorfer Valentinswochen

Von Sabine Polster

7. Januar 2026, 12:00





Eine Kooperation der Dom
ASG-Bildungsforum & Kat

Düsseldorf. Ob frisch verliebt, langjährig verheiratet oder als Single auf der Suche nach Inspiration: Die „Düsseldorfer Valentinstagen“ laden alle ein, die Kostbarkeit von Beziehungen neu zu entdecken. Von Januar bis März erwartet Interessierte ein buntes Programm voller Begegnung, Genuss und Segen. Die „Düsseldorfer Valentinstagen“ sind eine gemeinsame Kooperation der Katholische Kirche in Düsseldorf, dem Maxhaus, den Dominikanern und dem ASG-Bildungsforum.

Auftakt mit Hochzeitsmesse „TrauDich!“

Den Auftakt bildet die Hochzeitsmesse „TrauDich!“ am 10. und 11. Januar im Areal Böhler. An beiden Tagen sind die katholische und evangelische Kirche von 10 bis 17 Uhr mit einem Infostand im Areal Böhler vertreten, um Fragen rund um die kirchliche Trauung zu beantworten. Am Samstag, 7. Februar, bietet der Tag „Kirchlich heiraten“ im Maxhaus an der Schulstraße 11 konkrete Anregungen und Impulse für Brautpaare. Erfahrene Ehepaare geben Impulse zur Stärkung der Partnerschaft und Tipps zur Gestaltung der Trauung.

„HerzCode“ - spezieller Single-Gottesdienst

Unter dem Titel „HerzCode“ findet am Donnerstag, 22. Januar, um 20 Uhr ein spezieller Single-Gottesdienst in der St. Andreaskirche, Andreasstraße 10, statt, der gezielt Menschen zwischen 25 und 50 Jahren anspricht. Im Anschluss sind alle zu einem lockeren Austausch bei einem Glas Wein eingeladen.

„Nacht der Liebenden“

Am Valentinstag selbst, Samstag, 14. Februar, laden die Kirchen zur „Nacht der Liebenden“ ein. Der Abend beginnt um 19 Uhr in der Neanderkirche an der Bolkerstraße mit verschiedenen „Stationen der Liebe“ und mündet ab 20 Uhr in einen ökumenischen Gottesdienst mit persönlichem Segen und einer besonderen Atmosphäre aus Weihrauch und Musik in der St. Andreaskirche.

Dinner for Two oder Valentinsmenü-Kochkurs

Besondere Akzente setzt das „Dinner for Two – Brücken bauen“ am Freitag, 20. Februar, um 19.30 Uhr im Maxhaus. Paare erwarten ein ausgewähltes Viergangmenü in der Atmosphäre des Klosterhofs. Die Theologen Petra und Theo Dierkes begleiten den Abend mit Impulsen zum Thema Brückenbauen in Partnerschaft und Gesellschaft. Und wer gerne selbst kochen möchte, kommt beim exklusiven Valentinsmenü-Kochkurs auf seine Kosten: Am Montag, 23. Februar, leitet Georg Röder im ASG-Haus, Gerresheimer Straße 90, einen Kurs, in dem Paare gemeinsam ein herzliches Menü kreieren.

Neue Perspektiven für die Partnerschaft entwickeln

Den Abschluss bildet der Tag „Paarzeit“ am Samstag, 21. März, der Paaren hilft, neue Perspektiven für ihre Partnerschaft zu entwickeln. Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle bietet in ihren Räumlichkeiten, Am Wehrhahn 28, einen Tag mit Übungen zu zweit und Austausch mit anderen Paaren an, um den Zauber des Anfangs neu zu entdecken. „Die Valentinswochen sind eine Einladung, den Alltag zu unterbrechen und die Kostbarkeit von Beziehungen neu zu entdecken“, so die Veranstalter.

Informationen und Anmeldung: Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kosten und Anmeldemodalitäten finden Interessierte im Flyer und beim ASG-Bildungsforum, www.asg-bildungsforum.de (/sites/asg_bildungsforum/).

Zum Flyer (<https://www.katholisches-duesseldorf.de/export/sites/katholisches-duesseldorf/.content/.galleries/downloads/Valentinswochen-2026.pdf>)